

Politisches Leben wird in den Gemeinden wieder aufgenommen

Erste Ratssitzungen in Zeiten des Corona-Virus finden in Tülau und Parsau statt



Bei der Sitzung des Parsauer Gemeinderat steht der B-Plan des Baugebiets „Kälberanger III“ zur Debatte. Foto: privat

Tülau/Parsau – Das politische Leben in der Samtgemeinde Brome stellt sich auf die Corona-Pandemie ein. Mit Vorsichtsmaßnahmen sollen nun die ersten Gemeinderäte wieder tagen.

Den Anfang machen Mitglieder des Gemeinderats in Tülau. Morgen Abend treffen sich die Ratsherren und -frauen um 19.30 Uhr, um über Entscheidungen zu diskutieren und möglicherweise Beschlüsse zu fassen. Um die Ratsmitglieder und die Zuhörer zu schützen, werden bei der morgigen Ratssitzung nur 20 Zuhörer in das Gasthaus Glupe in Tülau gelassen, damit die Abstandsregeln von allen eingehalten werden können.

Es sollen verschiedene Tagesordnungspunkte behandelt werden, so auch die Abstimmung und der Beschluss zum Bebauungsplan „Schwerinsfeld III“. Auch die Planungen zu den Bushaltestellen in der Gemeinde sollen bei dieser Sitzung vorgestellt und ein Beschluss zur Ausschreibung gefasst werden. Eine Aussprache zum Förderprogramm „Dorfregion“ steht ebenfalls auf der Tagesordnung.

Aber nicht nur in Tülau wird eine Gemeinderatssitzung abgehalten. Auch in Parsau wollen die Ratsmitglieder um Bürgermeisterin Kerstin Keil das öffentliche Ratsleben wieder aufnehmen. Am Mittwoch, 13. Mai will der Parsauer Gemeinderat wieder tagen. Bei dieser Sitzung ist die maximale Zuhörerzahl auf 15 Personen begrenzt, damit die Sicherheitsabstände eingehalten werden können.

In Parsau wollen die Ratsmitglieder über mögliche Änderungen der Straßenausbaubeiträge diskutieren. Auch Beschlüsse zweier Bebauungspläne stehen auf der Agenda. hib